

Rheinthalstrasse für mehrere Stunden gesperrt

Frontalkollision endet für Pw-Lenker tödlich

SCHWADERLOCH (irc) – Am Samstagmittag hat sich zwischen Schwaderloch und Etzgen ein Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang ereignet.

Ein Personenwagenlenker war am Samstagmittag, um 12.45 Uhr, auf der Rheinthalstrasse von Schwaderloch in Richtung Etzgen unterwegs.

Heftige Frontalkollision

Ausserhalb des Dorfes, noch vor dem Ausstellplatz nahe dem Pontomerhaus, machte der Fahrer plötzlich einen Schwenker und geriet auf die Gegenfahrbahn, wo zur gleichen Zeit, aus Etzgen kommend, das Postauto nahte. Der Postautochauffeur versuchte noch, dem Pw auszuweichen, was nicht gelang, und beide Fahrzeuge kollidierten frontal. Der Pw-Lenker zog sich dabei tödliche Verletzungen zu.

Der Lenker des Postautos erlitt einen Schock. Im Postauto nach Döttingen befanden sich vier Fahrgäste, welche teilweise leicht bis mittelschwer verletzt wurden. Chauffeur und Fahrgäste

wurden mit Ambulanzen in die Spitäler Laufenburg und Leuggern gebracht. Die sofort alarmierte Feuerwehr Leibstadt sicherte den Unfallplatz und sperrte

die Rheinthalstrasse. Der Verkehr wurde im Kriemel-Etzgen sowie in Schwaderloch umgeleitet. Der Personenwagen war durch den grossen Aufprall extrem

demoliert worden. Der Lenker war auf der Stelle tot. Um den eingeschlossenen Mann bergen zu können, musste die Stützpunktfeuerwehr Zurzach beigezogen werden. Beim Verstorbenen handelt es sich um einen 56-jährigen Mann aus Schwaderloch. Den leidgeprüften Hinterbliebenen sprechen wir unser Beileid aus. – Der Sachschaden wird laut Daniel

Härdli, Einsatzleiter der Kantonspolizei Nord, beim Postauto auf rund 20 000 bis 30 000 Franken beziffert, während der Pw Totalschaden erlitt. Die genaue Unfallursache ist Teil der laufenden polizeilichen Ermittlungen. Die Rheinthalstrasse musste infolge der schwierigen Bergungsarbeiten für mehrere Stunden gesperrt bleiben.

